

## Corona-Update 04.05.2021, 23:30 Uhr

Guten Abend

Zu später Stunde möchte ich Sie noch auf den neuesten Stand bringen.

über aktuelle Entwicklungen informieren wir Sie wie folgt:

Inzidenzentwicklung im Landkreis Ludwigsburg:

Sie ist um weitere 6,4 Punkte gefallen und liegt nun bei 168,3. 21 Fälle sind es derzeit in Sersheim. Es kam auch heute kein weiterer Fall dazu. Insgesamt hatten wir 284 infizierte Personen. Weitere Informationen siehe angefügten Link.

<https://lra-ludwigsburg.maps.arcgis.com/.../6b4cb6608e2f4...>

COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung mit weitergehendem Link:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Anbei erhalten Sie weitere Informationen, die heute vom Bundeskabinett im Umlaufverfahren beschlossene o.g. Verordnung, zur Kenntnis.

Die Verordnung sieht für geimpfte und genesene Personen Erleichterungen und Ausnahmen von Maßnahmen zum Schutz vor einer Infektion mit dem Corona Virus vor. Geimpfte und Genesene werden mit getesteten Personen gleichgestellt. Die Beschränkungen für private Zusammenkünfte sollen nicht gelten, wenn ausschließlich geimpfte oder genesene Personen teilnehmen bzw. Geimpfte und Genese gelten nicht als weitere Personen. Außerdem gelten Ausgangsbeschränkungen für diesen Personenkreis nicht.

Das Verfahren sieht vor, dass die Verordnung heute von den Koalitionsfraktionen in den Bundestag eingebracht wird. Die Beschlussfassung im Bundestag ist für Donnerstag angestrebt. Danach soll die Verordnung dem Bundesrat für die Sitzung am Freitag, den 7. Mai 2021, zugeleitet werden.

Krisenberatung Corona für kleine und mittlere Unternehmen, Soloselbstständige und Angehörige der Freien Berufe

Der Ministerrat hat am 4. Mai die Verlängerung des Hilfsprogramms zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen, Soloselbstständigen und Angehörigen der Freien Berufe in der Corona-Krise beschlossen. Damit kann die Krisenberatung Corona nun bis 30. September 2021 in Anspruch genommen werden. Das vor rund einem Jahr gestartete Förderprogramm wird hierfür nochmals um weitere 1,45 Millionen Euro aufgestockt.

Beigefügt zur Vollständigkeit die Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums.

Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB): Schließungszeiten in 2021 - Meldung an GEMA erforderlich

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund informierte am 30.04.2021 über die erforderlichen Meldungen der pandemiebedingten Schließzeiten an die GEMA. Hierbei sind insbesondere folgende Informationen umfasst:

Musiknutzer erhalten bzgl. ihrer für 2021 laufenden Verträge gegenwärtig keine Mahnungen, wenn der GEMA die aktuellen und vergangenen, behördlich veranlassten Schließungszeiten (seit 01.01. 2021) über das GEMA-Online-Portal mitgeteilt wurden.

Gleiches gelte für die Einschaltung von Anwälten infolge ggf. nicht bezahlter Vertragsrechnungen.

Alle musiknutzenden Betriebe (z.B. in Gastronomie und Hotellerie, Einzelhandelsbetriebe, Fitnessstudios, Spielhallen oder städtische Musiknutzer wie Schwimmbäder etc.), die im Jahr 2021 aufgrund behördlicher Veranlassung geschlossen hatten oder noch geschlossen haben, sollten der GEMA diese Schließungszeiten umgehend über das GEMA-Online-Portal

[www.gema.de/portal](http://www.gema.de/portal)) mitteilen.

Sofern der behördliche Lockdown weiter andauert oder nach Öffnungsphasen wieder angeordnet wird, empfiehlt sich eine regelmäßige und aktuelle Meldung der

Schließungszeiten gegenüber der GEMA (ca. alle 4 Wochen). Weitere Informationen über den genauen Ablauf unter [www.gema.de/musiknutzer/gsvt/gutschriften/](http://www.gema.de/musiknutzer/gsvt/gutschriften/)  
Die Meldung der Schließungszeiten muss über die GEMA-Internetseite ([www.gema.de/portal](http://www.gema.de/portal)) vorgenommen werden. Dort sind unter „Meine Corona-Schließungszeiten“ die entsprechenden Schließungstage anzugeben.  
Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen in Baden-Württemberg  
Bestätigte Fälle: 454.326 (+2.875\*)  
Verstorbene: 9.440(+30\*)  
Genesene: 397.285 (+1.989\*)  
7-Tage-Inzidenz: 161,3(Vortag: 173,1)  
\*Änderung zum Vortag  
(Quelle: Lagebericht des Landesgesundheitsamtes, Stand: 04.05.2021, 16:00 Uhr)

Was ereignete sich noch:

Ein schwerer Unfall auf der L 1125 von Sersheim nach Sachsenheim in den frühen Morgenstunden

POL-LB: L1125/ Sersheim/ Großsachsenheim: Pkws nach Kollision gegen Bäume geschleudert - Feuerwehr befreit Schwerverletzten

Ludwigsburg (ots) - Nach der Kollision zweier Pkw im morgendlichen Verkehr auf der Landesstraße 1125 (L1125) zwischen Sersheim und Großsachsenheim musste die Feuerwehr Sersheim einen schwerverletzten 49-jährigen Fahrzeuglenker aus seinem Wagen befreien.

Der 49-jährige Seat-Fahrer war am Dienstag gegen 06:10 Uhr auf der L1125 von Sersheim kommend in Richtung Großsachsenheim unterwegs und wollte im Verlauf der Strecke in Fahrtrichtung nach links auf einen Waldparkplatz abbiegen. Ein nachfolgender Fahrzeuglenker beabsichtigte zunächst den 49-Jährigen zu überholen, erkannte aber den Abbiegevorgang und reihte sich wieder hinter den Seat ein.

Den beiden Fahrzeugen folgte ein 20-jähriger Subaru-Fahrer. Der 20-Jährige, der ebenfalls zu einem Überholvorgang angesetzt hatte, erkannte offensichtlich die Verkehrssituation nicht, so dass der Subaru mit dem Seat kollidierte. Durch die Wucht des Zusammenpralls schleuderten beide Fahrzeuge nach links von der Fahrbahn und kamen an mehreren Bäumen zum Stehen.

Der 49-Jährige, der sich bei der Kollision schwere Verletzungen zuzog, musste von der Feuerwehr Sersheim aus seinem Wagen befreit werden. Nach einer Erstversorgung durch einen Notarzt brachte der Rettungsdienst den Schwerverletzten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Da vor Ort der Verdacht einer Betäubungsmittelbeeinflussung bestand, musste der 20-Jährige sich auf Weisung der Staatsanwaltschaft einer Blutentnahme unterziehen.

Ein Abschleppunternehmen barg die beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge. Die Sachschäden wurden bislang mit insgesamt etwa 10.000 Euro beziffert. Zur Unfallaufnahme und Bergung war die Strecke teilweise gesperrt. Der Verkehr wurde vor Ort an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

In der Schloss Straße wurde heute eine Trafostation neben das Rathaus gesetzt. Generalstabsmäßig führte die Bietigheimer Firma Wiesbauer den spektakulären Versetzungsvorgang durch. Die Trafostation dient der Versorgung des Gebietes. Wir haben dem Bericht Fotos beigelegt.  
So das wäre es für heute gewesen. Ein guts Nächtle.

Ihr  
Jürgen Scholz  
Bürgermeister